

L03725 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1900

Wien I. Kärnthnerstraße N° 10
den 26. Februar 1900

Verehrter Herr Doctor!

Ich hoffe, dass Sie nicht lachen werden, wenn Sie diesen Brief zu Ende gelesen
5 haben. Sie werden wahrscheinlich lächeln – aber das macht nichts.
Aus den morgigen Blättern werden Sie entnehmen, dass ich meine bis heute
sorgfältig gehütete Anonymität aufgegeben habe – weil die Premiere in die
nächste Saison verschoben wurde und Bloch mich gedrängt hat – aber das ist
Nebensache. –
10 Hauptsache ist, dass Sie aus dem Titel »Die Ehrlosen« gewiss errathen haben,
dass das vom Volkstheater angenommene Stück – – dasselbe ist, dasselbe, das
Sie mir im vergangenen Jahr so furchtbar verdonnert haben. Darum hab ich auch
letzthin Angst gehabt – es Ihnen zu gestehen. Für heute fühle ich mich so gewis-
sermaßen gedrängt, Ihnen zu versichern, dass ich auch heute, nachdem man sich
15 hier und in Berlin ziemlich viel von der Arbeit verspricht, ziemlich im Klaren bin
über den wahren literarischen Wert des Stückes – d. h. dass meine Ansicht dar-
über nicht allzu sehr von der Ihren abweicht. Aber – Sie wissen beim Theater
weiß man nie etwas – und hoffentlich wird nicht diese unsere wahre Meinung
vom Publicum getheilt werden. Ich bitte Sie vielmals, das nicht für Arroganz oder
20 Pose zu halten, dass ich Ihnen das sage – ich glaube, dass ich weder das Eine, noch
das andere Ihnen gegenüber nöthig habe. Dass ich Ihnen letzthin aus heiler Haut
mein neues Stück schickte, soll Sie überzeugen, dass mich selbst ein eventueller
Erfolg der »Ehrlosen« nicht auf den Holzweg locken soll, den ich damit einge-
schlagen habe. Sie sehen – ich habe echte, aufrichtigeⁿ literarischen Ehrgeiz
25 und wenn ich auch nicht den Heroismus besitze, mit einem, wenn auch minder-
werthigen Stücke in dem doch ziemlich hochstehenden Theater aufgeführt zu
werden – als eine teuflische Versuchung von mir zu weisen, so weiß ich doch
ganz gut, dass das äußerliche Emporkommen noch nichts bedeutet, wenn nicht
– ja wenn nicht u. s. w. Was ich also Ihnen jetzt als Beichtgeheimnis anvertraue,
30 soll mich nur in Ihren Augen reinwaschen und wenn Sie nicht schlecht von mir
denken, so werden Sie sehr erfreuen Ihre Sie stets hochverehrende

Elsa Plessner.

✍ Versand durch Elsa Plessner am 26. 2. 1900 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 2. 1900 – 1. 3. 1900?] in Wien

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.
Brief, 2 Blätter, 5 Seiten, 2129 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

6 *morgigen Blättern*] Das *Illustrierte Wiener Extrablatt* gab am 28. 2. 1900 bekannt:
»Die Direction des *Deutschen Volkstheaters* hat das dreiactige Schauspiel
»Die Ehrlosen« von Elsa Pleßner, einer jungen Wiener Schriftstellerin, zur Aufführung
in der nächsten Spielzeit angenommen« (*Illustrierte Wiener Extrablatt*, Jg. 29, Nr. 57,
28. 2. 1900, S. 12). Ähnliche Formulierungen brachten unter dem gleichen Datum
Neues Wiener Journal, *Wiener Zeitung* und *Das Vaterland*.

- ⁷ *die Première*] Die Theateruraufrührung von *Die Ehrlosen* von Elsa Plessner fand am 16. 3. 1901 am *Volkstheater* statt.
- ⁸ *Bloch*] Es dürfte Richard Bloch gemeint sein, der bei *Felix Bloch* angestellt war. Demnach hatte sie ihr Stück dem Verlag zum Vertrieb überlassen.
- ¹² *verdonnert haben*] Schnitzlers Kritik ist nicht überliefert, aber die Erschütterung Plessners darüber, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03722 nicht gefunden.
- ¹⁵ *in Berlin*] In Berlin kam das Schauspiel nicht zur Aufführung und es ist nicht bekannt, mit welchem Theater dort Plessner in Verhandlung stand.
- ²² *Stück schickte*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03723 nicht gefunden.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1, 2^K

BLOCH, RICHARD (3. 3. 1856 Berlin – 1928 ebd.), *Theaterverleger*, 1?, 2^K

Felix Bloch Erben, 2^K

Illustriertes Wiener Extrablatt, 1^K

Neues Wiener Journal, 1^K

PLESSNER, ELSA (22. 8. 1875 Wien – 7. 5. 1932 Alicante), *Schriftstellerin*, 1, 2^K

– *Die Ehrlosen. Schauspiel in drei Acten*, 1, 1^K, 1, 2^K, 2^K

– *Das erste Kapitel. Schauspiel in drei Akten*, 1

Das Vaterland, 1^K

Volkstheater

Uraufführung von *Die Ehrlosen*, 16.3.1901, 1, 2^K

Volkstheater, 1, 1, 2^K

Wien

I., Innere Stadt

Kärntner Straße 10, *Wohngebäude*, 1

VII., Neubau

Volkstheater, *Theater*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Wiener Zeitung, 1^K

QUELLE: Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1900. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03725.html> (Stand 15. Februar 2026)